

Hauptversammlung 2025

Die Mitglieder der Feuerwehr Waldshut-Tiengen trafen sich am vergangenen Montagabend im Feuerwehrgerätehaus Kaitle zu ihrer Hauptversammlung. Nach der musikalischen Einstimmung durch den Musikzug St. Florian und im Beisein von Oberbürgermeister Martin Gruner, freute sich Kommandant Peter Wolf, dass so viele Feuerwehrmitglieder und Gäste der Einladung gefolgt waren.

Peter Wolf gab im Bericht des Kommandanten einen Rückblick auf das vergangene Jahr inklusive der Personal- und Einsatzstatistik. Demnach gehören der städtischen Feuerwehr mit den fünf Ausrückebereichen 213 Aktive und 7,5 hauptberufliche Mitarbeiter sowie 26 Jugendliche an. Nach einem jahrelang anhaltenden Abwärtstrend wurde dieser zum vergangenen Jahr stabil gehalten. Der Altersabteilung gehören 117 Mitglieder an. Erwähnenswerte Schwerpunkte waren in 2023 die Floriansmesse in Tiengen mit ca. 400 Feuerwehrangehörigen aus dem Kreisgebiet, die Gerätehauseinweihung in Waldshut, die Absolvierung der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr sowie das Leistungsabzeichen in Bronze einer Gruppe des Ausrückebereich West.

>Einsätze 2024: Die Feuerwehr musste 2024 zu 274 Einsätzen, darunter 58 Brände, 111 technische Hilfeleistungen, 74 Fehlalarme und 31 sonstige Einsätze, ausrücken. Kommandant Peter Wolf erwähnte, dass keine größeren Unwetterlagen oder Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen im vergangenen Jahr zu berichten waren. Leider gibt es sehr viele Einsätze, die durch das fehlende Eigenengagement der Anrufer zu einer Alarmierung der Feuerwehr führen. Im vergangenen Jahr mussten die Einsatzkräfte zu 44 Einsätzen mehr ausrücken als noch im Vorjahr.

>Beförderung: Timo Senn wurde in der Versammlung zum Löschmeister befördert. Er hatte den Gruppenführer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal erfolgreich abgelegt

>Ehrungen: Kreisbrandmeister Dominik Rotzinger informierte die Versammlung über Neuigkeiten aus dem Landratsamt sowie Innenministerium. Im Anschluss konnte er verdiente Feuerwehrangehörige ehren und leitete dies mit den Worten ein: „Ehrenamtliche FFW-Angehörige sind eine wesentliche Stütze der Gesellschaft.“

Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und somit mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze, wurde Christopher Bär, Adrian Denz, Julia Denz-Landwehr, Daniel Eschbach, Daniel Gießhaber, Benjamin Hansmann, Simon Jehle, Sabrina Kaiser; Simon Maier, Dennis Putzke, Jacqueline Putzke, Michael Reck, Maximilian Rogg, Nikolas Vonderrach, Felix Wolber und Julian Wolber, geehrt. Bereits 25 Jahre lang waren Michael Duttlinger, Markus Strittmatter, Jan Weiland, Stefan Wolber und Nadja Zastrow aktiv im Feuerwehrdienst und mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber geehrt. Hubertus Barthholomä, Harald Berger, Daniel Duttlinger, Lukas Hug, Matthias Köpfler, Eugen Maier und Hansjörg Marder erhielt für ihre 40jährige aktive Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold.

Schließlich wurden noch Dieter Flügel, der auf **50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst** zurückschauen kann, mit dem Ehrenkreuz in Gold in besonderer Ausführung, geehrt.



Kreisbrandmeister Dominik Rotzinger, Abt.-Kdt. Tiengen Michael Duttlinger, Dieter Flügel, Kommandant Peter Wolf, Oberbürgermeister Martin Gruner

>Dankeschön: Mathilde Rieple, welche seit genau 20 Jahren die Kantinenbewirtschaftung und Einsatzstellenverpflegung für die Feuerwehr organisiert, wurde mit einem Präsent für ihr großes und wertvolles Engagement gedankt.

>Grußworte: Der Oberbürgermeister Martin Gruner lobte die Feuerwehr und dankte ihnen für ihren Einsatz für die Allgemeinheit. Er sei stolz auf seine Feuerwehr und deren Engagement zu jeder Zeit. Er freute sich, dass der Gemeinderat bei den Beschaffungen der Feuerwehr stets die Notwendigkeit sieht und dies oft einstimmig unterstützt. So werden im laufenden Jahr die Umstellung auf den digitalen Einsatzstellenfunk oder die Umstellung auf die Überdrucktechnik im Atemschutz anstehen. Ebenfalls ist die Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses West weiter vorangeschritten.











